

KPJ-Tertial: Innere Medizin am Kreiskrankenhaus Lörrach

Die 16 Wochen innere Medizin am Kreiskrankenhaus Lörrach waren eine sehr lehrreiche und schöne Zeit für mich. Das Erasmus + Programm bot mir die Möglichkeit das deutsche Kliniksystem kennenzulernen, was mir nach einem bereits erfolgten Tertial in der Schweiz den Überblick über mögliche Arbeitssituationen im DACH-Raum abrundete. Mein KPJ-Aufenthalt im Kreiskrankenhaus Lörrach ließ sich reibungslos organisieren. Der Kontakt zum betreuenden Oberarzt sowie zum Sekretariat war stets freundlich und unkompliziert. Als KPJler wurde ich in verschiedenen Bereichen gut in den Klinikalltag integriert und fühlte mich als Teil des Teams gut betreut und wertgeschätzt. Die Rotationen boten mir einen breitgefächerten Zugang zur inneren Medizin, inklusive eines Aufenthalts auf der Intensivstation und der zentralen Notaufnahme. Hervorzuheben ist außerdem die tolle Gemeinschaft unter den PJlern und Famulanten, welche durch spannend aufgearbeitete PJ-Teachings an mehreren Nachmittagen der Woche, sowie der Möglichkeit einer Behausung in kostenfrei zur Verfügung gestellten WGs gefestigt wurde. Alles in allem kann ich die Absolvierung des Tertials *Innere Medizin* in Lörrach nur wärmstens empfehlen.